



PIXABAY.COM

Provence – Lavendel, Sonne und viel Meer 14. – 21. Juli 2019 mit Walter Buder

Die hochsommerliche Provence hat ihren ganz eigenen Reiz. Traumhaft-bizarre Landschaften, berühmte Naturschönheiten und unvergleichliche Zeugnisse der kulturellen und spirituellen Geschichte liegen auf unseren Wegen durch diese europäische Kulturlandschaft. Der Duft des tiefblauen, erntereifen Lavendels und die frische Brise der provenzalischen Küste laden zum Verweilen und Durchatmen ein. Wir nehmen uns Zeit, den eigenwilligen Charme der Dörfer und der Städte mit großen Namen und großer Geschichte zu entdecken.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Manosque

Von Vorarlberg aus durchqueren wir die Schweiz. Durch Savoyen gelangen wir nach Grenoble und an den Westrand der Alpen. Über die „Route Napoléon“ erreichen wir bei Sisteron die „Haute-Provence“ und das Tal der Durance. Unser Reisetag endet heute im Hotel in Manosque. Die Stadt selbst ist eine Erkundung wert.

2. Tag Provence Valensole – Moustiers-Ste-Maire – Schlucht von Verdon – Manosque

Der Lavendel und die landschaftlichen Schönheiten der Haute-Provence bestimmen den heutigen Tag. Östlich der Durance erstreckt sich die Hochebene von Valensole mit ihren weiten Lavendelfeldern. Das tiefblaue Blütenmeer verströmt betörenden Duft und die Farbe ist eine Erholung fürs Auge. Der Charme der Hochprovence ist in Moustiers-Ste-Marie zu spüren, und die Verdon-Schlucht mit ihren fast 1000 Meter abfallenden Kalksteinfelsen beeindruckt durch ihre unverwundliche Schönheit. Kleiner Abendspaziergang in Manosque.

3. Tag Le Thronet – La Ciotat

Durch die Ausläufer der „Haute-Provence“ kommen wir zur Abtei von Le Thronet, dem ältesten der drei wunderbaren provenzalischen Zisterzienserklöster neben Silvacane und Senanque. Von Weitem schon sehen wir bei St-Maximila-Ste-Baume die Basilika Sainte Madeleine (Ende 13. Jh.). Die legendäre Spur der Magdalenerin führt durch die Jahrtausende bis hierher und ist Geschichte geworden, lebt aber in der jährlichen Wallfahrt der Apostelin weiter fort. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel in La Ciotat.

4. Tag Cassis – Les Calanques – La Ciotat

Heute tauchen wir ein in „Le Grand Bleu - das Große Blau“. Über die Route de Crêtes kommen wir - vorbei am Cap Canaille - nach Cassis. Per Schiff entdecken wir die einzigartige Welt der Calanques. Zwischen Marseille und Cassis erstreckt sich das Kalkmassiv über rund 20 Kilometer und einer Fläche von etwa 5000 Hektar. Es ist eine verletzliche, bedrohte Welt, aber von bedrückender Schönheit zu Lande und zu Wasser. In Cassis kann man den provenzalischen Sommer in allen Variationen genießen: Bummeln in schattigen Gassen, ein Glas Cassis-Blanc auf der Terrasse, im Schatten der Platanen den Petanque-Spielern zuschauen.

5. Tag Marseille – der L'Estaque – „Côte Bleu“

„Marseille ist großartig“, sagen die Kenner/innen, und das in fast jeder Hinsicht. Ihr Charakter als „offene Stadt“ hat sich durch die Jahrtausende herausgebildet und bewährt sich auch in der Gegenwart. Ihre Schönheit und Wildheit ist ein ewiges Erbe des Meeres. Die „Blaue Küste“ ist ein maritimes Naturjuwel mit hohem Freizeitwert im Westen der Millionenstadt, wo die „Chaîne de l'Estaque“ das Mittelmeer vom Etang de Berre trennt.

6. Tag La Sainte Baume – Le Castellet – Bandol

Überdeneindrucksvollen Cold'Espigoulier erreichen wir La Sainte Baume, einen legendären Ort in einer einzigartigen Landschaft. Maria, die Magdalenerin, hat der Legende nach hier ihre letzte Heimat gefunden. Durch einen uralten Wald geht es auf guten, schattigen Wegen zur

Grotte, die zwischen Himmel und Erde liegt. Die Ruhe und Stille des mythischen Ortes begleitet uns noch eine Zeit lang auf dem Weg durch die typische Landschaft bis zum Zwischenstopp in Le Castellet und weiter in Richtung Küste. Mit „Bandol“ ist nicht nur das hübsche Städtchen am Meer gemeint, sondern auch einer der guten, typischen provenzalischen Weine, die in den steinigen Rebengärten dieser Gegend gekeltert werden.

7. Tag Aix-en-Provence

Der heutige Tag gehört Aix-en-Provence - im Ranking der Lieblingsstädte der Franzosen ganz weit vorne. Ein kurzweiliger Stadtrundgang mit Infos und Geschichte(n) zwischen eleganten Bürgerhäusern, Stadtpalais und bunten Märkten - mediterrane Stadtkultur par excellence. Eleganz im Schatten der Platanen, der Cours Mirabeau, das Rathaus, der Stadtturm und die Kathedrale St. Sauveur. Das macht Appetit auf eine ausführliche Mittagspause im Quartier Mazarin, einen Bummel durch die Gassen, einen Café genießen. Auf dem Heimweg fahren wir der Sainte-Victoire entlang, jenem Gebirge, das Paul Cézannes bildnerisches Werk dominiert, und streifen Gegenden, in denen der Rosé zu Hause ist.

8. Tag La Ciotat – Vorarlberg

Au revoir! Heimreise über die Autoroute du Soleil, das Rhôneal aufwärts via Genf und Zürich ins Ländle.

Leistungspaket

- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 7 x ÜN/HP in gehobenen Mittelklassehotels (2 x in Manosque/5 x in La Ciotat)
- Zimmer mit Dusche/Bad, WC, WLAN, etc.
- Ausflüge/Eintrittsgebühren inkl. div. Führungen
- Schifffahrt Les Calanques
- Reiseleitung: Walter Buder



Pauschalpreis: € 1.395,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 420,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Storno- und Reiseversicherung: € 76,-
- Frühbucherbonus bis 15.2.2019: € 40,-

Frühbucherbonus: € 40,-

Info und Buchung

Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680, E reisen@nachbaur.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Versicherungsschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.

Stornobedingungen: Jeweils vor Reiseantritt: bis 30 Tage 10% / 29.-20. Tag 25% / 19.-10. Tag 50% / 9.-4. Tag 65% / ab dem 3. Tag 85%.

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992).

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4.

Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01-5044400.

Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

Preis- und Programm-Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

NACHBAUR
REISEN

Info und Buchung
Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680,
E reisen@nachbaur.at

Katholische
KirchenBlatt
Vorarlberg